

Mit diesem Rundbrief möchten wir uns nach der Sommerpause wieder mit einigen aktuellen Meldungen bei Ihnen melden.

1. AK Verkehr befaßt sich mit dem ÖPNV im Pankower Norden und angrenzendem Reinickendorf

Der AK Verkehr hat sich auf der letzten Sitzung mit Verbesserungen des Bus- und Bahnverkehrs auf seiner letzten Sitzung befaßt. Es wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge für die Veränderung der Linienführung, die Anbringung von elektronischen Tafeln an Haltestellen und insbesondere für die Verbesserung der Ost-West Verbindungen gemacht. Die Zeit reichte jedoch nicht aus, um dies abschließend zu beraten, sodaß zu diesem Thema eine weitere Sitzung im Herbst erfolgen soll.

2. Presse

Am 03.08.2017 erschien in der Berliner Woche ein Artikel zur Kastanienallee, in welcher die Planung als weitgehend abgeschlossen dargestellt wurde (<http://www.berliner-woche.de/pankow/verkehr/planung-laeuft-auf-hochtouren-kastanienallee-wird-im-zweiten-abschnitt-fertiggebaut-d130013.html>). Es entstand der Eindruck, daß keine Änderungen mehr möglich seien.

Am 04.09.2017 trafen sich daher die Vorsitzenden des Vereins für Nachhaltige Verkehrsentwicklung mit Herrn Wähler, um unsere Sicht auf die Dinge und die notwendigen Änderungen an der Planung zu kommunizieren. Wir hoffen, daß in Kürze in der Berliner Woche die Dinge ins richtige Licht gerückt werden und noch mehr Menschen von den Problemen mit der aktuellen Planung erfahren. Wer einen entsprechenden Artikel sieht, möge uns bitte informieren.

3. Kastanienallee – Stand der Dinge im September

Am 05.09.2017 fand in kleinerer Runde ein Strategietreffen der Bürgerinitiative Kastanienallee ohne LKW statt, auf dem auch MdA Hofer anwesend war. Es wurden konkrete Alternativvorschläge zur laufenden Planung diskutiert. Diese werden aktuell ausgearbeitet und dann noch einmal allen AnwohnerInnen in diesem Verteiler zur Diskussion gestellt. Kernpunkte sind zum einen der Erhalt der Bäume und auch eine veränderte Radwegführung, welche auch insbesondere im Rahmen der Schaffung weiterer Radrouten zur Anbindung des S-Bahnhofs Pankow aus dem Berliner Norden Sinn machen würde. Wir informieren, sobald die Vorschläge ausgearbeitet sind.

Ferner wurde die weitere Strategie in den Bemühungen, die derzeitige Planung der Kastanienallee zumindest auszusetzen festgelegt hinsichtlich der Einbindung weiterer Parteien, der Presse und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Unterschriftenaktionen, Flugblätter, etc...), der Bürgerbeteiligung und auch eines möglichen juristischen Vorgehens.

4. Weitere Straßenbaumaßnahmen in der Nähe

Wie wir erfahren haben, soll die Straße vor Schönholz/Germanenstraße ab dem Frühjahr 2019 – nahezu zeitgleich zum geplanten Beginn in der Kastanienallee – saniert bzw. neu gebaut werden. Das Bezirksamt sieht hier offensichtlich keinerlei Problem darin, zwei Ost-West Achsen gleichzeitig zu blockieren. Die Planung finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamts/planung/artikel.625926.php>

Wir haben den Eindruck, daß offenbar für die Planungen von übergeordneten Straßen wie Kastanienallee und Germanenstraße in Pankow grundsätzlich alle Bäume den Radschutzstreifen geopfert werden sollen. Dies ist offenbar die Politik, die auch unter Vollrad Kuhn (GRÜNE) als ökologisch und nachhaltig verkauft werden soll. Bisherige Äußerungen von Herrn Kuhn zum Erhalt von Bäumen in der Stadt waren offenbar nur Wahlkampf. Wir meinen, daß die Notwendigkeit einer Radwege-Infrastruktur nicht gegen Straßenbäume ausgespielt werden darf und daß bessere und intelligentere Lösungen gefunden werden müssen, als Pankows Wohngebiete mit breiten Betonpisten zu durchziehen.

5. In eigener Sache: Neugestaltung der Webseite, Benachrichtigungsfunktion

Die Webseite des Vereins für nachhaltige Verkehrsentwicklung wurde vor kurzem umgestaltet; ab sofort stehen die aktuellen Meldungen in Form eines Blogs im Vordergrund auf der Startseite. Und

ab sofort können Sie sich neue Beiträge/Artikel im Blog auch per e-mail schicken lassen: <https://verkehr-pankow.de/benachrichtigung-fuer-neue-beitraege-im-blog/>
(Hinweis: diese Funktion ist NICHT identisch mit dem E-mail Verteiler (Newsletter) – ein zweiter Eintrag der e-mail Adresse ist erforderlich).

6. LKW in der Kastanienallee

Der Vorstand des Vereins für nachhaltige Verkehrsentwicklung konnte vor kurzem erreichen, daß nicht nur die LKW der Fa. Grunske, sondern jetzt auch die LKW der Fa. Uhlhorn nicht mehr die Kastanienallee anfahren. Vorausgegangen waren hier Gespräche mit den zuständigen Behörden in Cottbus, die die Genehmigungen für die Sonntagsfahrerlaubnisse ausstellen. Es gibt jetzt schriftliche Anweisungen an die Fahrer der LKW – wir hoffen, daß diese in der Praxis umgesetzt werden ! Bitte berichten Sie uns !

7. Ausblick

Nach der Bundestagswahl sollen die Vorbereitungen für den „Runden Tisch Verkehr“ beginnen, der im Wesentlichen die Steuerung und Lenkung der Industrieverkehre zwischen Pankow und Reinickendorf und die damit einhergehenden Lärmbelastigungen zum Thema hat. Dieser Runde Tisch wird von MdB Klaus Mindrup organisiert. Auf einer Radtour durch den Bezirk mit Teilnehmern des AK Verkehr konnte sich Herr Mindrup mit den Problemen vor Ort direkt vertraut machen.

Mit besten Grüßen
T. Zoller

PS: bitte unterstützen Sie unsere Arbeit – informieren Sie AnwohnerInnen, Freunde, Bekannte aus allen Teilen Pankows und Rosenthals über unsere Arbeit. Machen Sie auf die Webseite aufmerksam, bitten Sie alle AnwohnerInnen in Ihrem Umfeld, sich auf unserem E-mail Verteiler einzutragen. Geben Sie unser Flugblatt zur Kastanienallee weiter: <https://verkehr-pankow.de/infomaterial-flugblaetter/>

Was können Sie tun ?

1. Flugblätter

Sie haben noch kein Flugblatt der Anwohnerinitiative Kastanienallee in Ihrem Briefkasten erhalten ? Bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie das Flugblatt ausdrucken und in Ihrer Nachbarschaft verteilen ! Wenn Sie Flugblätter in den Nebenstraßen im Viertel verteilen können, melden Sie sich bitte bei uns: post@verkehr-pankow.de. Auch in allen Nebenstraßen der Kastanienallee sollten alle Anwohner/-innen ein Flugblatt erhalten.

Das Flugblatt können Sie [hier herunterladen](#).

2. E-mail Verteiler

Um stärker zu werden, müssen noch viel mehr Menschen den [e-mail Verteiler unserer Webseite](#) abonnieren. Haben Sie schon Ihre Nachbarn, Vereinskollegen, Freunde darauf angesprochen ? Bitte unterstützen Sie uns aktiv! Nur über einen großen e-mail Verteiler können wir mit unseren begrenzten Mitteln an Zeit und Ressourcen viel erreichen.

Leiten Sie z.B. diese e-mail mit einer kurzen Nachricht an Freunde/Bekannt/Nachbarn weiter!
verkehr-pankow.de